

meine Wohnung

AUSGABE
Dezember 2015

8

Das Kundenmagazin der Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG



**Gut gelaunt durch
die kalte Jahreszeit**

WoGe intern

WoGe-Homepage macht mobil

WoGe aktuell

Neues Zuhause, neue Hoffnung

WoGe aktiv

Gute Karten für die WoGe

www.woge-bremerhaven.de

Seit 1918.



Mehr als ein Dach über dem Kopf.



Liebe Mitglieder, liebe Kunden und Freunde der WoGe Bremerhaven,

ein bewegtes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Wir haben viel erreicht und angestoßen, um unsere Genossenschaft fit für die Zukunft zu machen. Wir haben unsere Geschäftsstelle in der Friedrich-Ebert-Straße kundenfreundlicher gestaltet, die Erreichbarkeit der Ansprechpartner verbessert, neue Bauprojekte ins Leben gerufen und nicht zuletzt durch eine humorvolle und aufmerksamkeitsstarke Werbekampagne positive Bekanntheit erlangt. Viele dieser Initiativen sind noch längst nicht abgeschlossen und werden ständig weitergeführt, z. B. aktuell in Form unserer neuen Homepage oder der Grundsteinlegung in der Bussestraße.

Zusätzlich zu dieser guten Entwicklung stellt sich unsere Genossenschaft jedoch auch neuen Herausforderungen. Erneut stehen Hunderte von Menschen vor unserer Tür, die einfach nur ein Dach über dem Kopf suchen. Gemeinsam mit der Stadt und den anderen Wohnungsgenossenschaften und Wohnungsgesellschaften in Bremerhaven werden wir auch hier unserer genossenschaftlichen Verantwortung gerecht und bieten vor allem Flüchtlingsfamilien mit kleinen Kindern ein erstes sicheres Zuhause.

So groß diese Aufgabe für uns als Genossenschaft und mehr noch für die Gesellschaft auch ist, die Menschen, die alles verloren haben, stehen vor noch größeren Herausforderungen. Ich bin mir jedoch sicher, dass gegenseitige Hilfe, Verständnis und Gemeinschaftsgeist auch dieses Problem in kleinen Schritten lösen werden.

Obdachlosen Familien eine Herberge zu bieten, das ist nicht nur die oberste Pflicht unserer Genossenschaft, es ist auch ein Motiv, das uns zur Weihnachtszeit ein wenig nachdenklich stimmt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Festtage. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihr Uwe Stramm



03 | **WOGÉ AKTUELL**
Jede Menge Tipps für Senioren

BAUEN UND WOHNEN
Solider Grundstein für neues Wohnen

04 | **WOGÉ AKTUELL**
Neues Zuhause, neue Hoffnung

05 | **WOGÉ INTERN**
Digitales Aushängeschild:
WoGe-Homepage macht mobil

WOGÉ AKTIV
Gute Karten für die WoGe

06 | **WOGÉ AKTUELL**
Interview mit Karate-Lehrer
Hans Walter

07 | **REZEPT IDEE**
Lebkuchenmousse mit
Knusper-Zimtstangen

WOGÉ INTERN
Zettelwirtschaft ade –
Neue Formulare

08 | **WOGÉ TITELTHEMA**
Gut gelaunt durch die
kalte Jahreszeit

10 | **WOGÉ INTERN**
Müllsortierung in Bremerhaven

WOGÉ AKTIV
Ein gemütliches Sommerfest

11 | **WOGÉ INTERN**
Schau an! Neue Gesichter in der
Geschäftsstelle

RÄTSEL
Kreuzworträtsel

12 | **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**
Unsere Rätselgewinner

WOGÉ INTERN
Wir sind für Sie da

Jede Menge Tipps für Senioren

Wenn wir älter werden, tauchen oft ganz neue Fragen auf. Die passenden Antworten finden Sie jetzt im überarbeiteten Seniorenratgeber der Stadt Bremerhaven. Auf 41 Seiten gibt es reichlich Ratschläge für die Bereiche Gesundheit, Pflege, Wohnen und Freizeitgestaltung. Rein-schauen lohnt sich!



Alt werden ist nicht immer schön. Der Körper macht einfach nicht mehr so mit und viele Fragen werden täglich dringender: Wer kümmert sich um mich, wenn ich nicht mehr kann? Wie

funktioniert eine häusliche Pflege? Wie erstelle ich eine Patientenverfügung? Wo kann ich Unterstützung beantragen? Wo finde ich Gleichge-

sinnte zum Kennenlernen und Austauschen? Wie kann ich mich ehrenamtlich engagieren? Welche Möglichkeiten bietet meine Stadt für Senioren?

All diese Fragen beantwortet der neue Seniorenratgeber, der ab sofort im Stadthaus 4, in den Stadtbibliotheken, in den Seniorentreffpunkten und an vielen weiteren Standorten ausliegt. Wer ihn online lesen oder herunterladen möchte, findet ihn unter der Adresse www.bremerhaven.de/pdf/Seniorenratgeber.

BAUEN UND WOHNEN | 03

Solider Grundstein für neues Wohnen

Der Neubau in der Bussestraße 6 nimmt Form an. Nach der erfolgreichen Grundsteinlegung geht es nun Stein auf Stein weiter, so dass wir voraussichtlich im Spätsommer 2016 die elf hochwertigen Wohnungen an ihre neuen Mieter übergeben können.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen hat das alte Gebäude vor Ort nun Platz gemacht für den Bau des geplanten Mehrfamilienhauses. Die beengte Lage sowie unverhofft zu Tage getretene Fundament- und Pfahlgründungsreste konnten die Arbeit des Abbruchbaggers nicht wesentlich aufhalten. Die weiteren Bauabschnitte gehen nun zügig voran.

Nachdem 28 Pfähle für ein sicheres Fundament in den Boden getrieben wurden, kamen die Eisenflechter zum Zuge, um die Grundlage für die Anfang November gegossene Sohlplatte zu bilden. Der Grundstein für das Gebäude wurde dann am 12. November gelegt. Damit ist vor-

erst alles bereit für die Errichtung des fünfgeschossigen Wohnhauses, das



Herr Stramm (Vorstand) und Herr Faust (Bauleiter) bei der Grundsteinlegung

mit elf Wohnungen unseren Mitgliedern ein hochwertiges Zuhause bieten wird. Sollte der Winter nicht zu hart und vor allem nicht zu lang ausfallen, rechnen wir mit einer Fertigstellung im dritten Quartal 2016.



Das Interesse am Neubauprojekt Bussestraße ist nach wie vor hoch. Die große Resonanz auf unser Bauvorhaben zeigt, dass gerade hochwertiger Mietwohnungsneubau in zentralen Lagen sehr gut angenommen wird. Wir sind somit zuversichtlich, dass das neue Wohnhaus den Bestand der WoGe aufwerten und die erfolgreiche Zukunft unserer Genossenschaft weiter festigen wird. Über die weitere Entwicklung des Bauvorhabens sowie Details zu den Wohnungen werden wir Sie selbstverständlich in einer der nächsten Ausgaben informieren.

Neues Zuhause, neue Hoffnung

Viele verzweifelte Menschen suchen derzeit vor allem eins: ein Dach über dem Kopf, wo sie mit ihren Lieben warm und sicher wohnen können. In Kooperation mit der Stadt Bremerhaven möchte auch die WoGe ihrer genossenschaftlichen Pflicht nachkommen und diese akute Wohnungsnot lindern. Mit Erfolg: Insgesamt zehn Wohnungen wurden bislang von der WoGe für Flüchtlinge bereitgestellt.

Auch wenn die schiere Menge an Flüchtlingen viele von uns derzeit verunsichert, so geht es letztlich nicht um Zahlen, sondern um einzelne Menschen, die oft Schreckliches erleiden mussten. Der Krieg hat ihnen alles genommen: ihre Heimat, ihre Lebensgrundlage, oft sogar ihre Freunde und Verwandten. Nach Monaten einer gefährlichen, entbehrungsreichen Flucht stehen sie hier erneut vor dem Nichts. Ohne Sprachkenntnis, ohne Arbeit und ohne feste Bleibe sind die Herausforderungen gewaltig und die Zukunft ungewiss.



Gemeinsam mit dem Magistrat der Stadt sowie den anderen Wohnungsgenossenschaften und Wohnungsgesellschaften in Bremerhaven möchten wir vor allem Familien mit kleinen Kindern ein Leben in überfüllten Notunterkünften ohne jegliche Privatsphäre, Sicherheit und Ruhe ersparen. Es freut uns daher sehr, dass mittlerweile schon zehn Wohnungen der



WoGe an Familien übergeben werden konnten. Der satzungsgemäße Hauptmieter und somit auch Mitglied der Genossenschaft ist in diesem Fall übrigens der Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven „Seestadt Immobilien“, der auch für die Miete aufkommt. Betreut und unterstützt werden die Familien zudem von mehreren Mitarbeitern des städtischen Sozialamts.



Es ist uns natürlich bewusst, dass die Integration von Menschen aus einem anderen Kulturkreis nicht immer ganz einfach ist. Sie verlangt Anpassungsfähigkeit, Lerneifer und nicht zuletzt auch auf Seiten unserer Mieter und Mitglieder Toleranz und Verständnis. Vor allem für die unmittelbaren Nachbarn ist es eine Umstellung, die zum Glück in allen Häusern bisher relativ reibungslos funktioniert. Unser Dank gilt daher besonders den Hausgemeinschaften, die ihre neuen Nachbarn respektvoll willkommen heißen und ebenso wie der absolute Großteil unserer Mitglieder der Aufnahme von Flüchtlingen positiv gegenüberstehen.

Sollte es wider Erwarten, beispielsweise durch sprachliche oder kulturelle Missverständnisse, zu Differenzen kommen, so geben Sie bitte unserer Mitarbeiterin Frau Böttcher umgehend Bescheid. Sie erreichen Frau Böttcher unter Tel: 0471 92600-30 oder per Mail: miriam.boettcher@woge-bremerhaven.de.

Digitales Aushängeschild: WoGe-Homepage macht mobil

Eine übersichtliche, aussagekräftige und technisch moderne Internetseite ist heute für jedes Unternehmen ein Muss. Auch Ihre WoGe hat die bestehende Seite modernisiert und an den aktuellen Stand der Technik angepasst.

Ob Wohnungssuche, Ansprechpartner oder Notfallnummer – ab sofort finden Sie unter www.woge-bremerhaven.de noch schneller, was Sie suchen. Wir haben unsere Homepage

überarbeitet und um ein paar sinnvolle Zusatzinhalte erweitert. So finden Sie mit unserer neuen Suchmaske noch schneller Ihr neues Zuhause, können aktuelle Neuigkeiten Ihrer Genossenschaft lesen und wichtige Formulare im neuen Downloadbereich bequem herunterladen.

Darüber hinaus haben wir die komplette Seite so angelegt, dass sie auch auf Smartphones und Tablets übersichtlich dargestellt wird. Sie können



also ganz gemütlich vom Sofa aus die neuesten Entwicklungen bei Ihrer WoGe oder auch tagesaktuelle Wohnungsangebote im Blick behalten. Schauen Sie doch einfach mal rein und besuchen Sie uns im Netz. Über Ihre ehrliche Meinung, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge freuen wir uns sehr!

www.woge-bremerhaven.de

WOGÉ AKTIV | 05

Gute Karten für die WoGe

Auch unter jüngeren Menschen wollen wir ein Bewusstsein dafür schärfen, dass wir als Genossenschaft ein hervorragender Vermieter sind. Deshalb gehen ab sofort die neuen Unicards der WoGe an den Start, um in Kneipen, Clubs und anderen Standorten für die gute Sache zu werben.

Obwohl das faire Preis-Leistungs-Verhältnis unserer Genossenschaft gerade für Auszubildende oder Studenten besonders attraktiv ist, wissen jünge-

re Menschen oft nicht, was sich hinter „genossenschaftlichem Wohnen“ eigentlich verbirgt. Für viele klingt allein das Wort „Mitgliedschaft“ nach Zwang und Verpflichtung. Wer will sich schon ewig und drei Tage an einen „bürokratischen Verwalter“ binden, wenn man nur für wenige Jahre eine Bleibe sucht? So verständlich solche Überlegungen auch sind, so überholt sind sie auch. Schließlich sind wir nicht nur in puncto Wohnqualität, sondern auch in den Bereichen Kundenorientierung

und Flexibilität so manchem Konkurrenten durchaus einen Schritt voraus.

Die neuen Unicards sollen hier durch witzig-freche Ansprachen Neugier wecken. Passanten können sie einfach kostenlos mitnehmen, an Freunde und Bekannte weiterverschicken oder zu Hause an den Kühlschrank kleben. Wir sind uns sicher, dass sie so manchen Wohnungssuchenden auf die gute Idee bringen werden, doch einfach mal bei der WoGe vorbeizuschauen.



Interview mit Karate-Lehrer Hans Walter „Wer einmal dabei war, hört nicht mehr auf“

Seit Anfang September trainiert der Karate-Lehrer in der Sachsenstraße, im ehemaligen Königreichsaal der Zeugen Jehovas, Kinder, Jugendliche und Senioren. Im Interview zeigt er sich begeistert, welche Fortschritte gerade seine älteren Schüler machen.

Herr Walter: Wie kamen Sie auf die Idee, eine Karate-Schule zu eröffnen?

Ich war als junger Mann fast 20 Jahre lang Karate-Sportler und -Trainer, habe auf deutschen Meisterschaften und für Roter Stern Belgrad gekämpft. Dann habe ich aufgehört – bis mein Sohn vor neun Jahren die Idee hatte, mit Karate anzufangen. Das Training mit ihm und anderen Kindern entfachte meine Leidenschaft für den Sport wieder neu.

Und wie sind Sie auf Ihren neuen Standort gekommen?

Durch etwas Mut und ganz viel Glück: Ich suchte schon länger nach einer Halle für eine eigene Schule, fand aber keine. Als ich in diesem Sommer zufällig an der WoGe-Geschäftsstelle vorbeifuhr, dachte ich: „Mensch, die vermieten doch auch. Da gehst Du jetzt einfach mal rein.“ Dass die WoGe gerade das Haus in der Sachsenstraße 28 – 30 gekauft hatte, war ein unglaublicher Glücksfall: Meine Wohnung liegt direkt gegenüber, die Halle ist mitten in einem Wohngebiet mit vielen Kindern.



Hans Walter (rechts) mit den Senioren der WoGe

Die Nachfrage ist größer als erhofft. Vielen Dank an die WoGe, besonders an Frau Böttcher, Herrn Stramm und Herrn Müller-Neumann, dass alles so gut geklappt hat.

Sie bieten auch einen Senioren-Kurs an. Karate und ältere Menschen – passt das überhaupt?

Und wie! Das sehen Sie ja an mir. (Der 59-Jährige lacht.) Im Ernst: Die Übungen stärken den ganzen Körper und den Geist, das kommt gerade Älteren zugute. Übrigens: Auch die Apotheken-Umschau empfahl kürzlich Karate als Sport, um sich in hohen Jahren fit zu halten.

Niemand muss Angst vor Blessuren haben?

Nein! In der Senioren-Gruppe trainieren wir ohne Schläge und Tritte. Auch die Fitness spielt keine Rolle. Bei uns kann jeder jederzeit mitmachen.

Allerdings raten wir den Teilnehmern, vor dem ersten Training mit dem Arzt zu sprechen. So gehen wir sicher, dass das Herz-Kreislauf-System belastbar genug ist.

Momentan machen acht WoGe-Mieter zwischen 60 und 80 Jahren mit: Wie ist Ihr Eindruck?

Das Training macht riesigen Spaß. Ich merke, wie gut es den Leuten tut – sie werden von Woche zu Woche selbstbewusster und fitter. Wahnsinn, welche Fortschritte auch Menschen jenseits der Sechzig noch machen. Vor allem: Es macht den Teilnehmern offensichtlich richtig Spaß. Wer einmal dabei war, hört nicht mehr auf.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Walter. Und weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Training mit Ihren Schülerinnen und Schülern!

Probieren Sie's aus!

Rufen Sie an und vereinbaren Sie ein Probetraining mit Herrn Walter unter 0176 41750183. Die Schnupperstunde ist kostenfrei. Wenn Sie weitermachen möchten, kaufen Sie einfach eine Zehnerkarte. Diese kostet für WoGe-Mitglieder nur 45 Euro und schon können Sie innerhalb von vier Monaten zehnmal trainieren – ganz flexibel, ohne Vertrag. Googeln Sie einfach nach „TSV Holssel Karate Facebook“ und klicken Sie auf den ersten Treffer.



Lebkuchenmousse mit Vanille-Preiselbeeren und Knusper-Zimtstangen

Und so geht's:

Mousse: Am Vortag Schokolade zerkleinern und zusammen mit dem kaltgepressten Rapsöl über einem heißen Wasserbad schmelzen. Sahne steif schlagen und kalt stellen. Eier mit Eigelb, Zucker, Lebkuchengewürz sowie Rum über einem Wasserbad sehr schaumig aufschlagen, dann die Schokolade unterrühren und die Masse etwas abkühlen lassen. Anschließend die Sahne unterheben. Abdecken und mindestens 3 Std., vorzugsweise über Nacht, kalt stellen.

Knusperstangen: Backofen auf 190 °C Umluft (200 °C Ober- und Unterhitze) vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier belegen. Zimt mit Zucker vermengen. Butter zerlassen und auf die Filoteigblätter streichen, dann mit etwas Zimtzucker bestäuben.

Die Teigblätter jeweils von den beiden Außenseiten der Längsseiten zur Mitte einrollen (wie eine Zimtstange). Dann nochmals mit Butter bestreichen und mit dem restlichen Zimtzucker bestäuben. Die Rollen auf das Backblech legen und im Ofen 12 bis 14 Min. goldbraun backen.

Preiselbeeren: Vanilleschote halbieren und das Mark herauskratzen. Preiselbeerkompott mit etwas Apfelsaft sowie Vanillemark zu einer sämigen Konsistenz glatt rühren. Orange abwaschen, trocknen und Schale dünn abschneiden und in dünne Streifen/Zesten schneiden. Von der Lebkuchenmousse Nocken abstechen und zusammen mit den Vanille-Preiselbeeren, den Orangenzesten sowie den Knusperstangen servieren.

Zutaten für 4 Portionen:

Mousse (am Vortag zubereiten)

- 125 g Schokolade, mindestens 70 %
- Kakao
- 25 g Rapsöl, kaltgepresst
- 250 ml Sahne
- 2 Eier (M)
- 1 Eigelb (M)
- 20 g brauner Zucker
- 1 TL Lebkuchengewürz
- 20 ml brauner Rum

Knusperstangen

- 1 TL Zimt
- 30 g Zucker
- 40 g Butter
- 4 Blätter Filoteig (Blätterteigart), ca. 20 cm Seitenlänge

Preiselbeeren

- 1 Vanilleschote
- 150 g Wildpreiselbeerkompott
- ca. 30 – 50 ml Apfelsaft

Dekoration

- 1 unbehandelte Orange

Zettelwirtschaft ade – neue Formulare Ihrer WoGe schon bald online abrufbar

Wir geben es ja gerne zu: Manche unserer älteren Schriftstücke zur Wohnungsanfrage oder einer Beitrittserklärung lasen sich arg bürokratisch. Das gute alte „Verwaltungsdeutsch“ passt jedoch nicht mehr zu unserem heutigen Kundenverständnis. Wir haben daher alle Formulare auf Verständlichkeit und Übersichtlichkeit überarbeitet.

Egal ob Sie Ihren Stellplatz kündigen, einen Gewerberaum mieten, eine Lastschrift einrichten oder neue Anteile zeichnen möchten – für alles

gibt es bei der WoGe das passende Formular. Es muss schließlich alles seine Ordnung haben und vor allem schnell und unkompliziert zu bewerkstelligen sein. Damit jedoch das „unkompliziert“ auch weiterhin Geltung hat, haben wir alle unsere Formulare sprachlich und optisch ein wenig modernisiert.

Schon bald finden Sie die neuen Formulare nicht nur in Ihrer WoGe-Geschäftsstelle, sondern auch im Netz, wo Sie das gesuchte Dokument einfach auswählen und herunterla-

den können. Unter www.woge-bremerhaven.de können Sie dann das gesuchte Dokument einfach auswählen und herunterladen. Schauen Sie sich die neuen Formulare doch ruhig mal an. Sollten Sie noch einen Vorschlag zur besseren Verständlichkeit haben, lassen Sie es uns gerne wissen. www.woge-bremerhaven.de/downloads





Gut gelaunt durch die kalte Jahreszeit – Entdecken Sie die schönsten Seiten des Winters!

Auch wenn uns der diesjährige Herbst mit ein paar Sonnenstrahlen verwöhnte: Wenn die Tage draußen immer kälter und dunkler werden, kann einem das manchmal ganz schön aufs Gemüt schlagen. Für uns ein Grund mehr, Ihnen heute all die schönen Dinge aufzuzeigen, die den Winter so gemütlich, fröhlich und unverwechselbar machen. Begleiten Sie uns auf die Sonnenseiten einer Jahreszeit, die in mehrfacher Hinsicht weitaus besser ist als ihr Ruf!

Wer heute dem Winter ins Angesicht schaut, dem gruselt es meist vor übermäßigem Schneechaos, bitterem Frost, Erkältungen und kurzen Tagen, an denen man die Sonne höchstens noch aus dem Bürofenster zu sehen bekommt. Zum Glück wird einem der Einstieg in die kalte Jahreszeit durch reichlich Lebkuchen, Schokolade, Marzipan und viele andere Leckereien „versüßt“. Für noch mehr gute Stimmung in der schönen Adventszeit sorgen natürlich auch diverse Weihnachtsmärkte, die mit Kunsthandwerk und Köstlichkeiten zum Bummeln und Genießen einladen.

Wem der Trubel zwischen Weihnachten und Silvester zu viel ist, der tritt auch gern die Flucht nach vorn an. Rund sieben bis acht Millionen Deutsche fahren regelmäßig Ski oder Snowboard und verbringen entsprechend ein paar Wintertage auf den benachbarten Berghängen Österreichs und der Schweiz. Dass

die Fortbewegung auf zwei dünnen Brettern keine Erfindung der Neuzeit ist, zeigen Funde aus Schweden, wo einer der ältesten Skier der Welt auf über 2.000 Jahre vor Christus datiert wurde.

Auch wenn wir uns in Deutschland – zumindest abseits der Mittelgebirge – nicht darauf verlassen können, im Winter Schnee zu erleben: Wenn es schneit, ist das ein tolles Erlebnis. Besonders Kinder freuen sich über wilde Rodelpartien auf dem Schlitten, ruhmreiche Schneeballschlachten und nicht zuletzt auch über bauchige Schneemänner. Die berühmtesten Schneemänner „leben“ übrigens in dem japanischen Bergdorf Shiramine, in dem seit 1990 jedes Jahr ein großes Schneemann-Festival gefeiert wird. Überall bauen die Bewohner große, fantasievolle und nachts angeleuchtete Schneefiguren, die von vielen Touristen bewundert werden. Wer seiner Eigenkreation dieses Jahr also etwas Gutes tun

will, kann ihr ja vielleicht durch eine umgehängte Lichterkette den letzten Schliff verleihen.

Lichterketten sind übrigens das Stichwort für ein weiteres Winterhobby, das von vielen Menschen mit Leidenschaft betrieben wird: Denn in vielen deutschen Nachbarschaften ist der Wettstreit um das am hellsten erleuchtete Zuhause längst entbrannt. Laut Schätzungen des Heidelberger Instituts für Energiedienstleistungen verbrauchen die deutschen Haushalte rund 400 Millionen Kilowattstunden Energie für ihre Weihnachtsbeleuchtung im Jahr. Das würde ausreichen, um 140.000 Haushalte ein Jahr lang durchgehend mit Energie zu versorgen. Gerade angesichts steigender Strompreise und einem wachsenden Klimabewusstsein sollte hier ein wenig umgedacht werden – ein einzelner Leuchtstern im Fenster kann manchmal weitaus festlicher wirken als alle Lichterketten zusammen.

In puncto Gemütlichkeit sind es ohnehin die alten Werte und Traditionen, die den Winter bereichern. Plätzchenbacken steht hier seit vielen Jahren besonders hoch im Kurs. Die leckere Vielfalt reicht von klassischen Mürbeteigplätzchen mit Mandeln bis zu außergewöhnlichen Kreationen wie Cashew-Marzipan-Taler, Walnuss-Balsam-Hörnchen oder Pinien-Marillen-Würfel. Schöner noch als Plätzchen zu backen ist es natürlich, Plätzchen zu verschenken. Wer möchte, lädt gleich die Nachbarn zum Kaffee ein, um eigenes Backwerk anzubieten, mitgebrachte Werke zu probieren und Rezepte auszutauschen.



Doch die langen Abende des Winters eignen sich natürlich nicht nur zum Backen. Wem das Fernsehprogramm doch einmal zu öde ist, der kann im Freundes- oder Familienkreis tolle Gesellschaftsspiele spielen. Das „Kennerspiel des Jahres 2015“ heißt übrigens „Orléans“, ein spannendes Strategiespiel, bei dem die Spieler als erfolgreiche Händler im mittelalterlichen Orléans ihr Glück versuchen. Man kann nur durch regen Handel und mit dem richtigen Gefolge seine Ziele erreichen – eine clevere Strategie ist der Schlüssel zum Erfolg. Wer also noch ein passendes Weihnachtsgeschenk braucht oder generell auf der Suche nach gelungenen Gesellschaftsspielen ist, kann sich im Internet unter [\[res.com\]\(http://res.com\) die „ausgezeichneten“ Spiele anschauen.](http://www.spiel-des-jah-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Selbstverständlich gibt es noch unzählige weitere Möglichkeiten, sich den Winter zu verschönern. Ob Basteln, Sauna oder Kultur – füllen Sie Ihre Winterabende, womit Sie wollen. Und mit der richtigen Kleidung steht auch dem einen oder anderen Winterspaziergang nichts im Wege. Wer es sportlicher mag, kann in der Eisarena Bremerhaven Schlittschuh laufen oder bei entsprechender Witterung sogar eine Freifläche, die zum Schlittschuhlaufen freigegeben wurde, nutzen. Gerade ungeübte Läufer sollten hier natürlich Vorsicht walten lassen. Dass jedoch selbst ein heftiger Zusammenstoß mit möglichen Mitläufern auch seine guten Seiten hat, zeigt die Geschichte einer gewissen Lidwina von Schiedam. Im Jahr 1395 verletzte sie sich als 15-Jährige bei einem Schlittschuhunfall so schwer, dass sie nach ihrer wundersamen Genesung ins Kloster ging. Am 14. März 1890 wurde sie vom damaligen Papst heilig gesprochen – und ist seitdem die Schutzheilige der Schlittschuhläufer.



Von solchen Gefahren einmal abgesehen verwandelt der Winter – und vor allem der seltene Eisregen – Felder und Wälder in eine glitzernde Märchenwelt. Unser Tipp: Greifen Sie sich doch einfach einmal Ihren Fotoapparat und gehen Sie auf die Suche nach dem schönsten Wintermotiv. Und wer dem Winter nun überhaupt nichts Positives abgewinnen kann, dem bleibt immer noch die Hoffnung auf das nahende Frühjahr, in dem endlich wieder nach Herzenslust gewandert und geradelt werden kann. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Winterzeit und einen baldigen Frühlingsanfang 2016.

Ein guter Trennungsgrund: Müllsortierung in Bremerhaven

In den meisten Wohnquartieren der WoGe klappt die Mülltrennung ganz ausgezeichnet, in einigen allerdings nicht ganz so gut. Gerät Hausmüll in den falschen Behälter, kann der Entsorgungsbetrieb die Mitnahme verweigern. Wir zeigen Ihnen, was in welche Tonne gehört, damit Sie dem Müll die richtige Abfuhr erteilen.

Werden Tonnen und Container nicht abgeholt, stinkt das nicht nur uns. Auch Anwohner beschweren sich über die Geruchsbelästigung der übervollen Behälter. Ungeziefer, Ratten und Möwen werden angelockt und verwandeln die Abfallplätze unserer Quartiere in sichtlich unschöne Ecken. Im schlimmsten Fall müssen wir als Vermieter externe Dienstleister beauftragen und die nicht unerheblichen Kosten an die Mieter weiterreichen. Damit es soweit erst gar nicht kommt, bitten wir alle Mieterinnen und Mieter, auf eine verantwortungsvolle Mülltrennung zu achten.

In die Blaue Tonne gehören:

- Zeitungen/Zeitschriften
- Faltschachteln/Kartons
- Papiertüten
- KEINE beschichteten Kartons wie z. B. Tetra-Packs

In die Gelbe Tonne/Gelben Sack gehören:

- Konserven/Getränkedosen
- Alu-Schalen/-Deckel
- Getränke- und Milchkartons
- Vakuumverpackungen
- Folien (Tragetaschen, Beutel, Einwegfolien)
- Kunststoffflaschen/Plastikbecher
- Schaumstoffe

In den Restmüll (schwarze Tonne) gehören:

- Essensreste
- Kaffeefilter/Eierschalen usw.
- Windeln/Hygieneartikel
- Staubsaugerbeutel
- Stoffreste
- Glühbirnen
- Asche/Kehricht
- Papiertaschentücher
- Porzellan/Steingut

Sonstige Abfälle:

Giftige Substanzen, sogenannte Schadstoffe, wie z. B. Batterien, Reinigungsmittel, Farbreste, Motorenöle, Lacke usw., können an den Schadstoffsammlertagen an bestimmten Stellen im Stadtgebiet abgegeben werden.

Sperrmüll, wie z. B. Möbel, Elektro-Großgeräte, Bauabfälle, Teppiche u. ä., muss mit der Sperrabfallkarte zur Abholung angemeldet werden, entweder online unter www.beg-logistics.de oder telefonisch unter 0471 – 186556. Eine Abholung von fünf Kubikmetern pro Jahr ist in Ihrer Gebühr bereits enthalten.

Elektrogeräte wie Fernseher, Computer, Kaffeemaschinen usw. können kostenlos auf dem Containerplatz Zur Hexenbrücke 16 in Bremerhaven abgegeben werden. Alle Plätze und Termine finden Sie auch im Netz unter www.beg-logistics.de.



Ein gemütliches Sommerfest

Kennenlernen bei Grillwurst und Kartoffelsalat: Am 25. August feierten die Bewohner der Seniorenwohnanlage in der Berg-, Tal- und Mushardstraße bei schönstem Wetter ihr Sommerfest. Über das leckere Essen und die gute Stimmung freuten sich auch die neuen Nachbarn aus dem Neubau Bergstraße 7, die erstmalig mit dabei waren.



Die Bewohner der Seniorenanlage beim gemütlichen Grillfest

Schau an! Neue Gesichter in der Geschäftsstelle

Unsere Kampagnen-Motive haben ihre Bewährungsprobe bestanden und sind nun auch offiziell an unserer Geschäftsstelle zu bewundern. Mit den „Turteltauben“, „der Kleenen“ und „Muttis Liebling“ setzen wir erneut auf Wiedererkennung und ziehen seit Oktober sicherlich zahlreiche Blicke auf uns.



Bunte Menschen vor bunten Tapeten – mit dieser Botschaft wirbt die WoGe seit einiger Zeit für die Vielfalt ihrer Wohnungen und Mieter. Denn wie Sie wissen, haben wir das passende Zuhause für Senioren („Turteltauben“), für Familien („die Kleene“) und für Singles („Muttis Liebling“). Dass all diese Gesichter etwas schrill daherkommen, ist übrigens vollkommen beabsichtigt. Schließlich wollen wir

Aufmerksamkeit generieren und uns als moderner Vermieter mit exzellentem Preis-Leistungs-Verhältnis bekannter machen. Ähnlichkeiten mit real existierenden Personen sind dabei rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Die Resonanz auf die neue Kampagne war so positiv, dass die vier Gesichter jetzt auch unsere Geschäftsstelle zieren. Auch abseits der Kampagne soll schließlich jedem Bürger Bremerhavens bewusst bleiben, dass die WoGe guten Wohnraum für originelle Menschen in allen Lebenslagen anbietet.

RÄTSEL | 11

Kochraum	↓	Elite	↓	behtsam behandeln	↻4	Wachs-, Talglicht	↓	Aufseher, Wächter	↻	Beweisperson	↓	Platzmangel, Raumnot	ein Marder
→			↻6			Heilmittel, Medizin	→						↻
somit, mithin		wilde Menge, Schar	→					einerlei; gleichartig	→				↻1
→				Blechblasinstrument		tiefe Bedauern			↻5			Lebenshauch	
Feld-ertrag	→					sich sputen (sich...)		munter, lebhaft			Staat in Südeuropa		
Rosine		Einfall, Gedanke				schon		↻2					
→					↻3					Ruhepause			Gesichtsverkleidung, Larve
Landstreitkräfte		eine der Gezeiten		Schaden im Gewebe		Situation		Gewichteinheit	→				
↻7					Zeichen-gerät			↻9				Monatsname	
Applaus	→									vorspringender Mauerstreifen			
dreist, vorlaut		überlieferte Erzählung	→							kurz gebatene Fleisch-schnitte			
→					Schluss	→		↻8		zu keiner Zeit	→		

Gewinnen können Sie diesmal einen von zehn Gutscheinen für den Drogeriemarkt Rossmann, die unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlost werden. Die Gutscheine können in allen Rossmann-Filialen eingelöst werden.

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte eine Postkarte oder eine E-Mail mit dem Lösungswort an:

aktion@woge-bremerhaven.de

Wohnungsgenossenschaft
Bremerhaven eG
Friedrich-Ebert-Straße 5,
27570 Bremerhaven

Einsendeschluss ist der 15. Januar 2016

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

Apotheken-Preise gewonnen!

Was gibt es Schöneres, als im Sommer auf dem Balkon zu liegen und ein wenig zu rätseln? Dem Lösungswort „Sonnenblume“ kamen jedenfalls zahlreiche Rätselfreunde auf die Schliche. Zehn von ihnen hatten das richtige Losglück und gewannen je einen Gutschein der Sander Apotheken in Höhe von 20 Euro.

Monika Gotthelf
Gertraud Grüneberg
Bärbel Kerkau
Traute Kock
Monika König

Karla Meese
Kirsten Oberländer
Waltraud Schröter
Angelika Teyszen
Marita Westphal-Blome



Unsere Turteltauben wünschen allen Mietern, Mitgliedern und Geschäftspartnern frohe Weihnachten!



Wohnungsgenossenschaft
 Bremerhaven eG
 Friedrich-Ebert-Straße 5
 Tel.: 0471 92600-1
www.woge-bremerhaven.de

Wir sind für Sie da

Vermietungsteam

Catriona Wolf	catriona.wolf@woge-bremerhaven.de	Tel. 0471 92600-40
Anke Schult	anke.schult@woge-bremerhaven.de	Tel. 0471 92600-41
Cornelia Heeling	cornelia.heeling@woge-bremerhaven.de	Tel. 0471 92600-42
Mario Landeck	mario.landeck@woge-bremerhaven.de	Tel. 0471 92600-43

Mitgliedschaftsangelegenheiten/Gästewohnungen/Serviceangebote

Diane Raschke	diane.raschke@woge-bremerhaven.de	Tel. 0471 92600-44
---------------	--	--------------------

Information und Sekretariat

Ursula Graf	ursula.graf@woge-bremerhaven.de	Tel. 0471 92600-1
-------------	--	-------------------

Reparaturannahme

Silvia Heffter	silvia.heffter@woge-bremerhaven.de	Tel. 0471 92600-26
----------------	--	--------------------

Mietberechnungen und Abrechnungen

Birgit Rodenburg	birgit.rodenburg@woge-bremerhaven.de	Tel. 0471 92600-23
------------------	--	--------------------

Beschwerdemanagement

Nicole Blotevogel	nicole.blotevogel@woge-bremerhaven.de	Tel. 0471 92600-28
-------------------	--	--------------------

Öffnungszeiten der WoGe

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8:00 Uhr bis 15:30 Uhr und nach Vereinbarung
Dienstag	8:00 Uhr bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Freitag	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Hausmeister-Büros

Montag, Mittwoch, Donnerstag	7:30 Uhr bis 8:30 Uhr
Dienstag	7:30 Uhr bis 8:30 Uhr und 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr
Freitag	7:30 Uhr bis 8:30 Uhr



Impressum

Herausgeber:
 Wohnungsgenossenschaft
 Bremerhaven eG
 Friedrich-Ebert-Straße 5
 27570 Bremerhaven

Telefon: 0471 92600-1
 Telefax: 0471 9260099
info@woge-bremerhaven.de
www.woge-bremerhaven.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Der Vorstand
 Uwe Stramm
 Volker Rabe
 Jürgen Brose

Konzept, Text, Gestaltung und
 Realisation:
 Stolp und Friends
 Marketing-Gesellschaft mbH
 Telefon 0541 800493-0
www.stolpundfriends.de

